

Titel: Einrichtung von Parkplätzen für Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer die das Stralsunder Theater besuchen**Einreicher: Bernd Buxbaum, Fraktion DIE LINKE**

Federführung: Fraktion DIE LINKE	Datum: 12.10.2021
Einreicher: Fraktion DIE LINKE	

Beratungsfolge	Termin	
----------------	--------	--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt den Oberbürgermeister zu beauftragen, dass für Besucher des Theaters Stralsund, welche auf einen Rollstuhl angewiesen sind, mit dem Erwerb der Eintrittskarte auch ein Behindertenparkplatz zugewiesen und für den Zeitraum des Theaterbesuches zur Verfügung gestellt wird.

Begründung:

Die Hansestadt Stralsund unternimmt vielseitige Anstrengungen ihren Einwohnern und Gästen barrierefreien Zugang zu ihren Einrichtungen, Museen, Kirchen usw. zu ermöglichen. Das wird ihr, seit 1996 per Gütesiegel „barrierefrei geprüft“ bescheinigt und alle zwei Jahre erneut geprüft.

So ist auch das Stralsunder Theater geprüft worden. Es verfügt über barrierefreien Zugang für Rollstuhlfahrerinnen- und Fahrer, über extra Plätze für diese und einen Aufzug im Haus.

Dieser Antrag dient dazu, mittels dieser Parkerleichterung für Menschen mit Behinderung, eine weitere Maßnahme umzusetzen, ihnen die volle und gleichberechtigte Teilhabe in allen Lebensbereichen besser zu ermöglichen.

Es können z.B. an Stelle eines Busparkplatzes zwei bis drei Parkplätze neben dem Theater am Knieper Wall eingerichtet werden, welche ausschließlich für die Theaterbesucher mit Rollstuhl zur Verfügung stehen.

Als Beispiel sei die Methode des Berliner Friedrichstadtpalates zum unkomplizierten Parken genannt.

Gerne richten wir bei der Bestellung von Rollstuhlkarten einen Behindertenparkplatz ein, in unmittelbarer Nähe zu unserem Seiteneingang. Die Bestellung der Parkplätze sollte zwei Wochen vor Besuch der Vorstellung erfolgen. Parkplätze können an unserer Theaterkasse oder über die Ticket-Hotline unter ... gebucht werden.

Eine Anregung zur technischen Umsetzung kann gegeben werden. Es können Smartphon gesteuerte Parkbarrieren von Parklio™ eingesetzt werden. Dieses System bietet eine

clevere Kontrolle, guten Schutz und eine einfache Verwaltung einzelner Parkplätze.

Die beiden Behindertenparkplätze gegenüber des Theaters erfüllen derzeit den Zweck des Antrages nicht. Sie können, und das kommt oft vor, von anderen Berechtigten belegt sein, die nicht das Theater besuchen.

Bernd Buxbaum
Fraktion DIE LINKE